

*J. Huizinga ist Geschichtsforscher von Weltruf. Sein letztes Werk: Herbst des Mittelalters baut die Fragen der Völkergeschichte von grundsätzlich neuen Gesichtspunkten auf. Jetzt erscheint*

## J. Huizinga

# Holländische Kultur des 17. Jahrhunderts

**Ihre sozialen Grundlagen und nationale Eigenart. Mit 26 Bildseiten. kart. 3.—**

*Aus dem Inhalt: Landschaftliche, volkspolitische und soziale Grundlagen. Konfessionelle Verhältnisse. Vergleich mit England. Wissenschaft und Dichtung. Frans Hals, Rembrandt und deren Nachfolger. Architektur. Das Barock. Bürgerliches Lebensideal.*

In überaus lebendiger Darstellung läßt Huizinga die holländische Hochrenaissance aus den landschaftlichen Bedingungen und aus den nationalen Kräften des niederländischen Volkes herauswachsen. Er gibt ein anschauliches Bild von dem Leben und den Werken der großen Niederländer in Wissenschaft, Dichtung und Kunst. 26 Abbildungen besonders charakteristischer Bildwerke schließen das Buch ab.



**EUGEN DIEDERICHS VERLAG**  
JENA



**THEODOR STEINKOPFF**  
DRESDEN UND LEIPZIG

Demnächst erscheinen:

## FORTSCHRITTE DER SEROLOGIE

VON

**Dr. med. Hans Schmidt**

a. o. Prof. für Hygiene  
Institut für experim. Therapie „Emil v. Behring“, Marburg a. d. L.

XII, 191 Seiten, mit 20 Abb. Preis etwa RM 12.—;  
geb. etwa RM 13,20

(Wissenschaftliche Forschungsberichte XXX)

Es handelt sich hier um eine konzentrierte Darstellung der auf dem Gebiete der Serologie gemachten Fortschritte. Durch die kritische Würdigung der verschiedensten Probleme und durch Hervorhebung des Wesentlichen — dieses aber in geschlossenen Zusammenhängen betrachtet — erhält das Buch seine eigene Note. Es ist kein Kompendium der Serologie, sondern beleuchtet vielmehr das ganze Gebiet vom einheitlichen Standpunkte aus und gibt Anregungen zu weiterer Arbeit. — Die gesamte in- und ausländische Literatur fand hierbei weitestgehende Berücksichtigung.

*Interessenten sind: Serologen, Bakteriologen, Immunitätsforscher, Hygieniker, Pharmakologen, Physiologen, Ärzte, Tierärzte, Medizin. Institute, die pharmazeutische Industrie insbesondere die Sera- und Impfstoffindustrie.*

## LIPOIDE UND IONEN

**Eine allgemein biologische und ärztliche Studie  
über die physiologische Bedeutung der Zell-  
Lipoide**

VON

**Prof. Dr. Rud. Degkwitz**

Direktor der Universitätskinderklinik in Hamburg

Mit einer Widmung f. Geh. Rat Prof. Dr. v. Pfaundler, München

XVI, 323 Seiten, mit 54 Abb. und 110 Tabellen.  
Preis etwa RM 20.—, geb. etwa RM 21,50

(Wissenschaftliche Forschungsberichte Band XXXI)

Die in dem Buch zum größten Teil erstmalig veröffentlichten Befunde über die Beziehungen zwischen Lipoiden und Nieren-, Leber- und Darmfunktionen und der Einfluß der Lipoide auf den Wasser- und Mineralstoffwechsel sind für den praktischen Arzt und den Spezialarzt für innere Krankheiten von größtem Interesse. Für den Kinderarzt enthält es als Sondernote eine eingehende Darstellung über die Wirkungen des bestrahlten Ergosterins. —

Das Buch behandelt auch die Grundfragen wie die über die Struktur des Protoplasmas und enthält infolgedessen eine Zusammenstellung der bisherigen einschlägigen Befunde, aber auch neue Beobachtungen und ihre Deutung, die für Biologen der verschiedensten Forschungsrichtung von Wichtigkeit sind.

**In einem Emulsionskapitel werden die für die pharmazeutische Industrien wichtigen Beziehungen zwischen Emulsatoren und Elektrolyten eingehend behandelt.**

*Interessenten sind: Alle praktischen Ärzte, Kliniker, Kinderärzte, Krankenhäuser, Medizinische Institute, Physiologen, Pharmakologen, Biologen, die Pharmazeutische Industrie usw.*

Ⓩ Ich bitte zu verlangen Ⓩ

DRESDEN, 20. März 1933. THEODOR STEINKOPFF